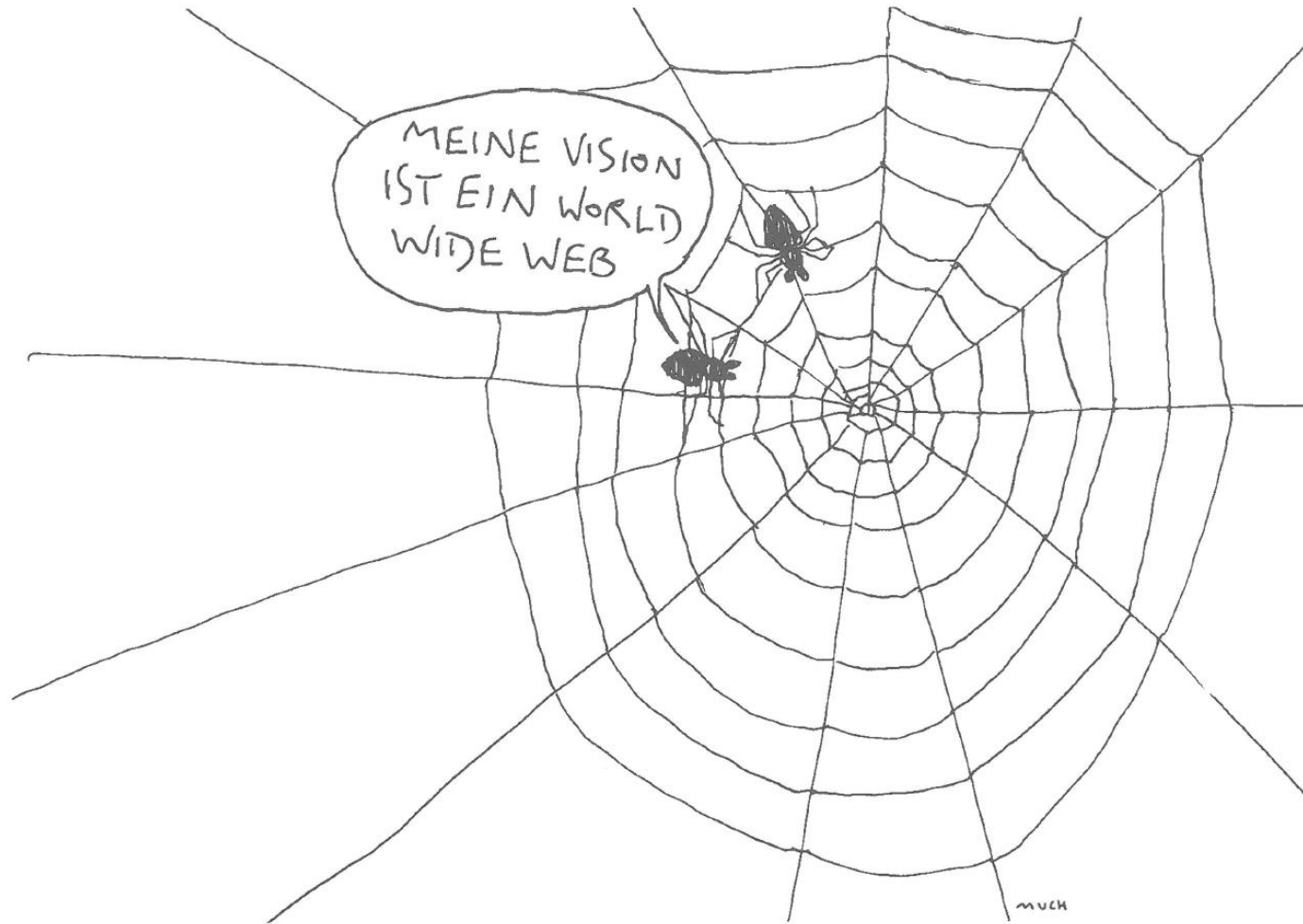


Baubetrieb 4.0

Digitale Roadmap für KMU

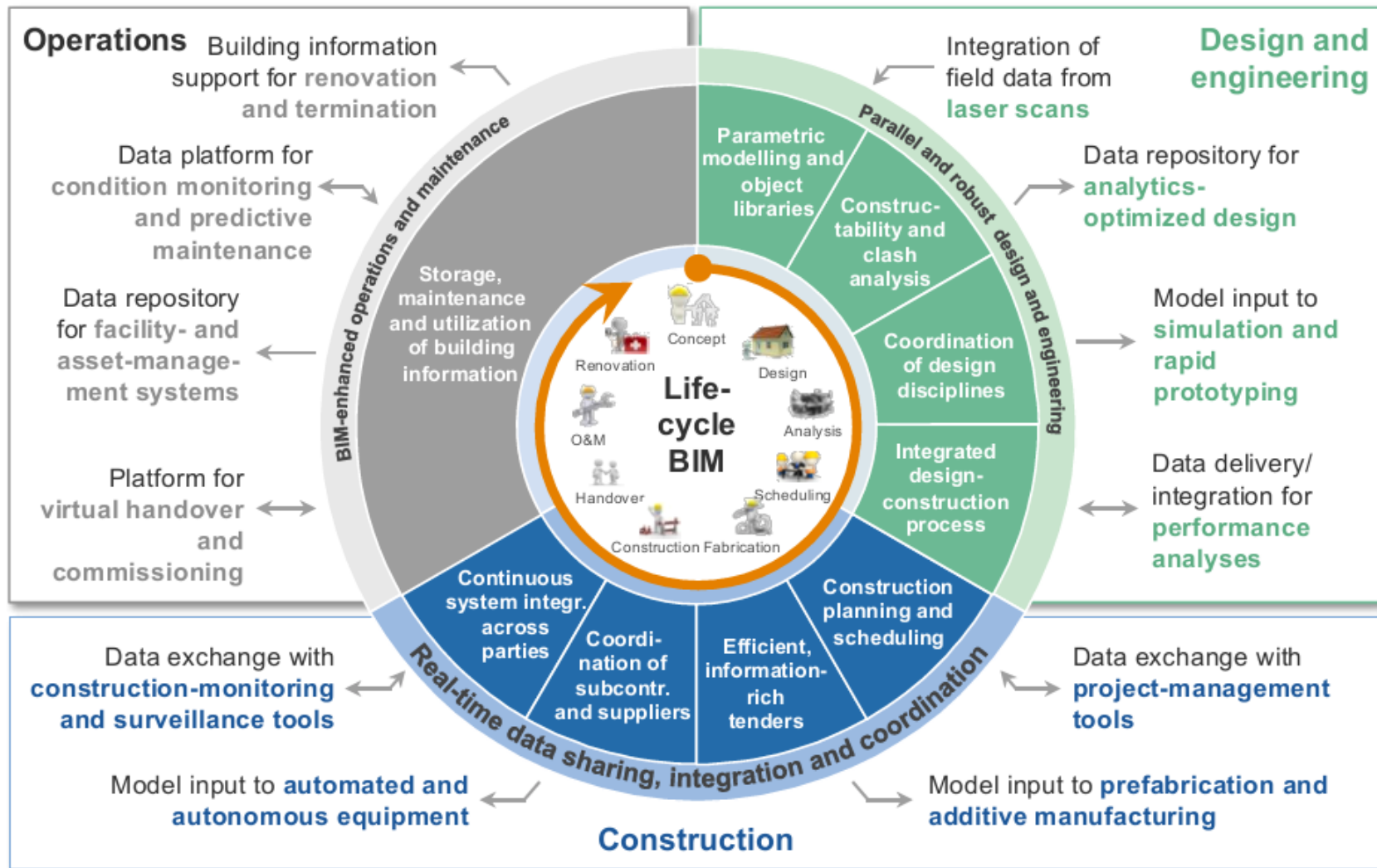
Univ.Prof. DI Dr. GERALD GOGER

Interdisziplinäres Bauprozessmanagement
Technische Universität Wien

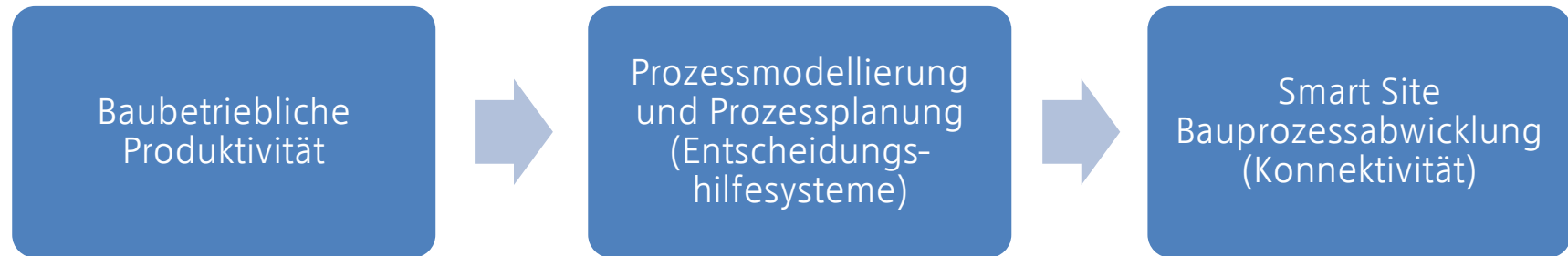


Abenteuer Change Management; Höfler, Bodingbauer, Dolleschall, Schwarenthorer, u.a.
Frankfurter Allgemeine Buch, 2014 (5. Auflage)

BIM ist kein linearer Prozess mit Anfang und Ende, BIM ist eine Philosophie des gemeinsamen Zusammenwirkens der wesentlichen Projektpartner während der Planung eines Projektes, aber auch darüber hinaus, weil auch Prozesse des Bauens und Betreibens auf denselben Datensätzen aufbauend digital optimiert werden können.

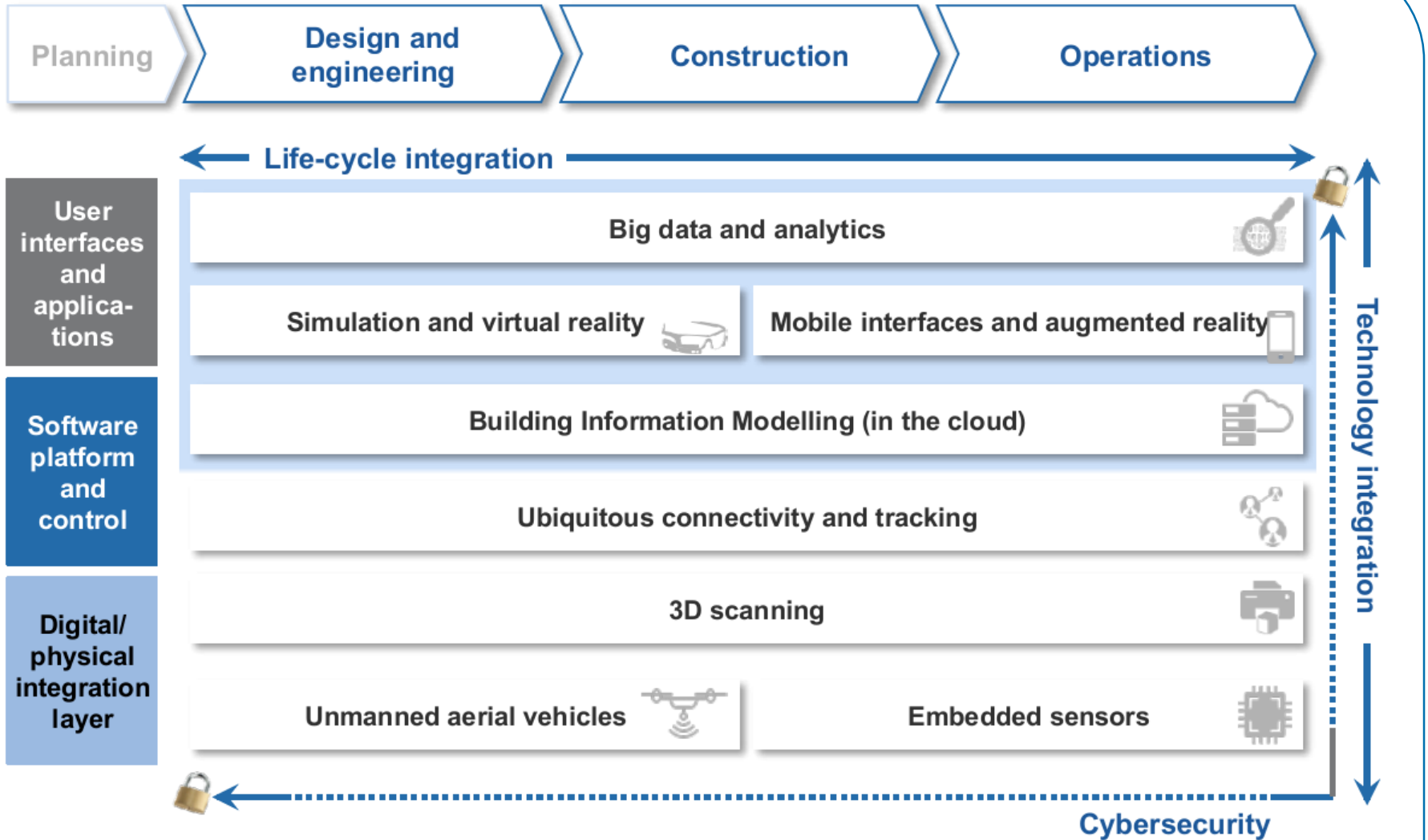


World Economic Forum, Industry Agenda, Shaping the future of construction, Mai 2016 (Abbildung 9)



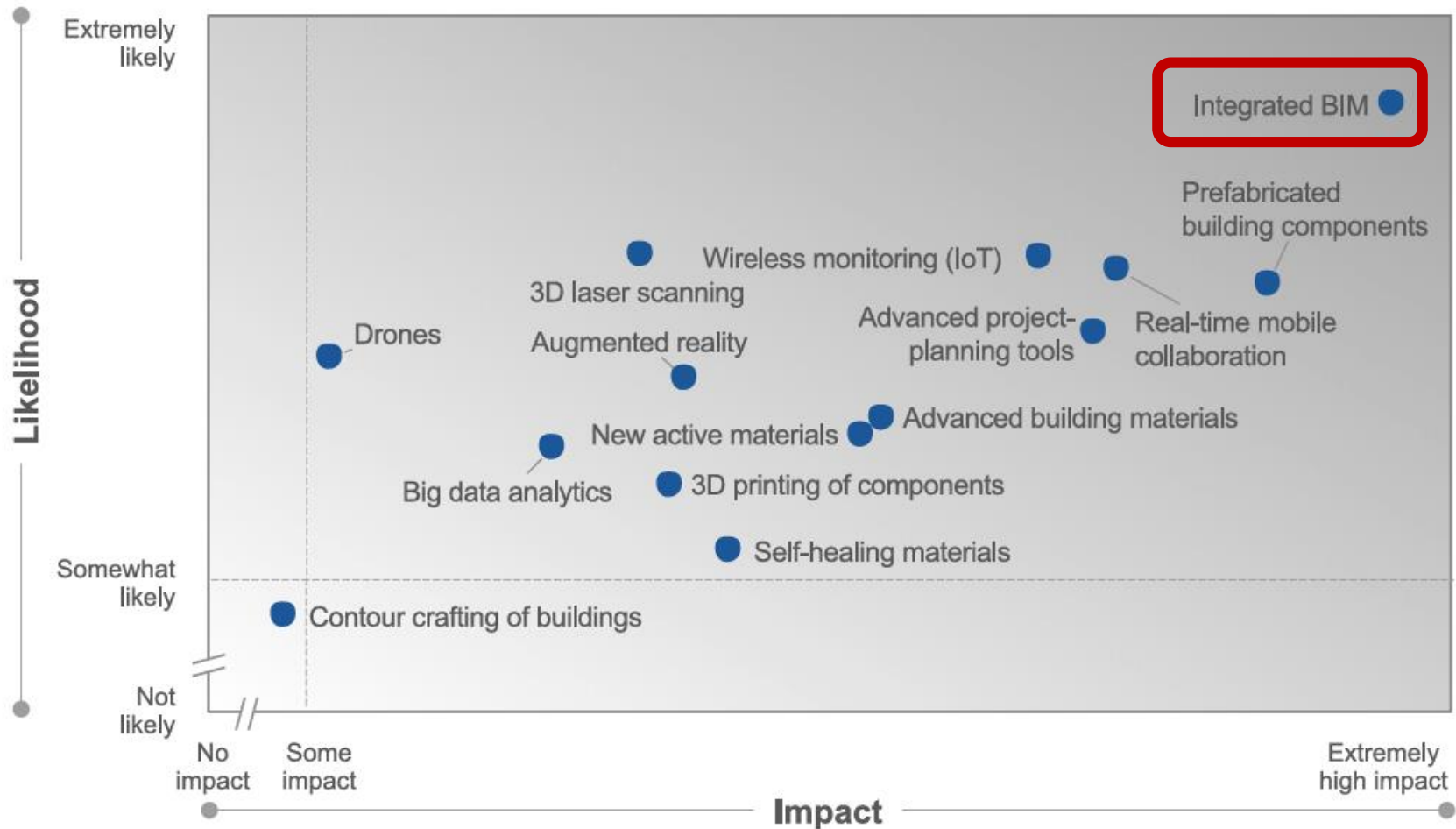
Der Zufall soll bei einer **vernetzten Baustelle** ausgeschaltet werden, er kostet zu viel Zeit. Wir werden in Zukunft nicht nur durch Erfahrung, sondern durch Simulation und Prognose lernen.

Digitale Vernetzung von Mensch und Maschine zur Erhöhung der Prozessqualität im Baubetrieb!



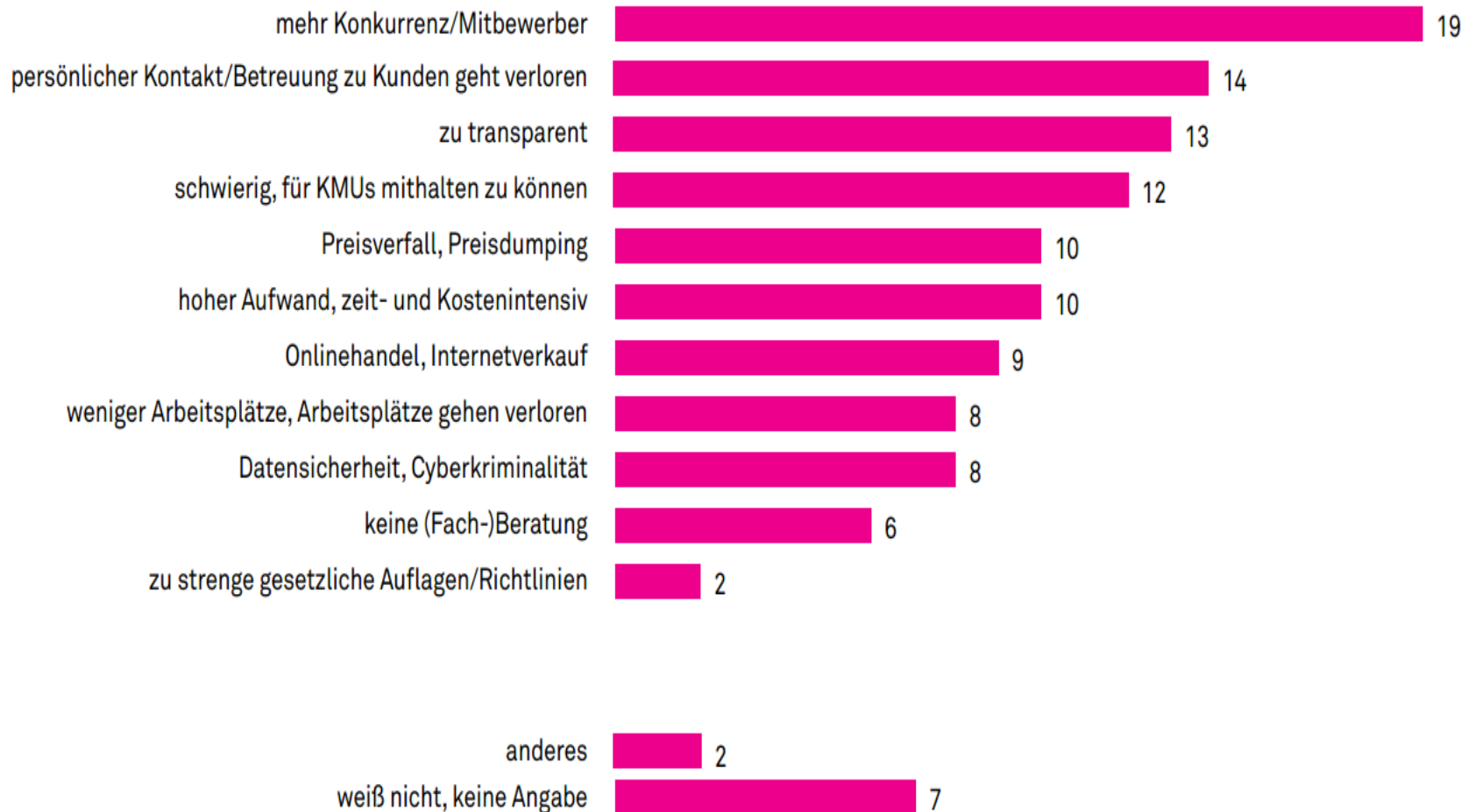
World Economic Forum, Industry Agenda, Shaping the future of construction, Mai 2016 (Abbildung 8)

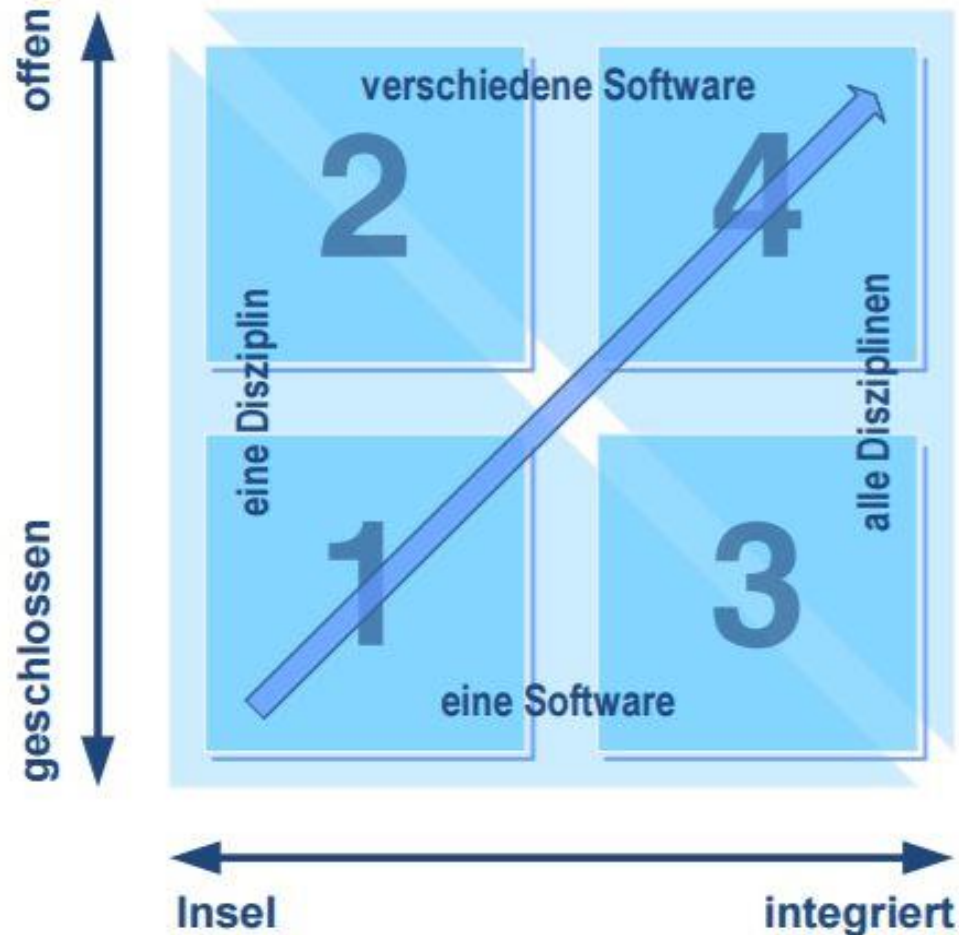
Impact-likelihood matrix of new technologies



Word Economic Forum, Industry Agenda, Shaping the future of construction, Mai 2016 (Abbildung 20)







Liebich T, Schweer C., Wernik S.; Die Auswirkungen von Building Information Modeling auf die Leistungsbilder und Vergütungsstruktur für Architekten und Ingenieure sowie auf die Vertragsgestaltung, 2011

Forschungsschwerpunkte

- Modellierung, Digitalisierung und Optimierung von Bauprozessen
- Wissensmanagementsysteme zur Auswahl von Bauverfahren und Baumethoden
- Tunnel-, Hohlraum- und Kraftwerksbau



Forschungsprojekt

„Studie Potenziale der Digitalisierung im Bauwesen“

Ihre Meinung ist gefragt!

Themenbereiche:

- Unternehmensstruktur
- Digitalisierung allgemein
- BIM
- Persönliche Einschätzung



<http://bit.ly/digibau>

A tilted image of a survey form titled "Digitalisierung im Bauwesen". The form includes a blue header with the text "Fragen zum Unternehmen". Below this, there are two main questions with radio button options. The first question asks about the average number of employees in the company, with options: <input type="radio"/> <10, <input type="radio"/> <50, <input type="radio"/> <250, and <input type="radio"/> >250. The second question asks about the annual turnover in million euros, with options: <input type="radio"/> <2 Mio. €, <input type="radio"/> <10 Mio. €, <input type="radio"/> <50 Mio. €, and <input type="radio"/> >50 Mio. €. The form also includes a red asterisk indicating that certain questions are mandatory and a question about the industry sector.

Digitalisierung im Bauwesen

** Erforderlich*

Fragen zum Unternehmen

Wie viele Beschäftigte sind durchschnittlich in Ihrem Unternehmen tätig? (Vollzeitäquivalenter entspricht 39h) *

<10

<50

<250

>250

Wie hoch ist Ihr jährlicher Umsatz (in Mio €)? *

<2 Mio. €

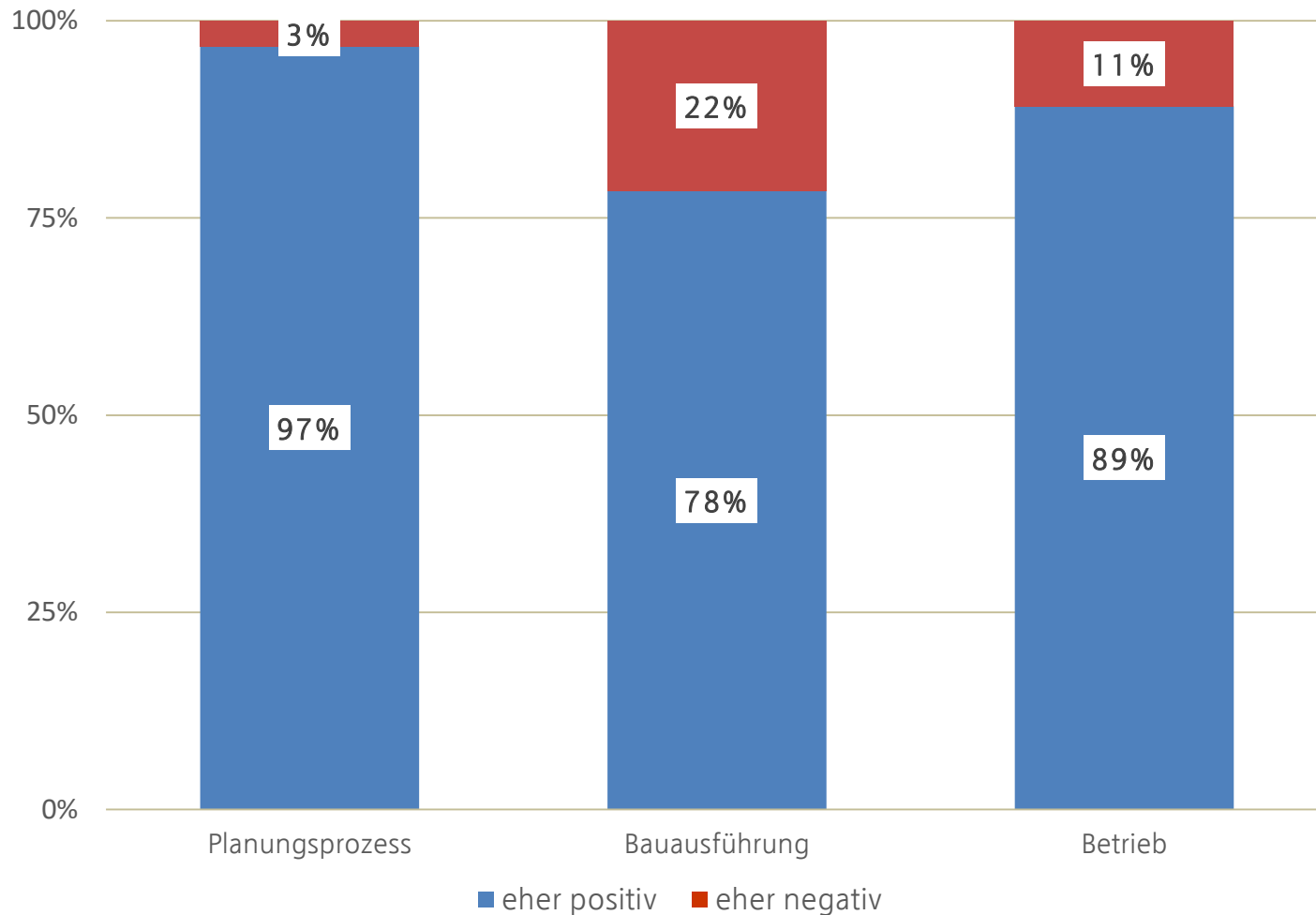
<10 Mio. €

<50 Mio. €

>50 Mio. €

In welcher Branche ist Ihr Unternehmen tätig?
Mehrfachnennungen möglich *

Auswirkungen von BIM und Digitalisierung



Plattform 4.0

Planen. Bauen. Betreiben
Arbeit. Wirtschaft. Export

